

## Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.01.2015

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:04 Uhr
<b>Ende:</b>	17:55 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Möller
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
3.1.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2014 Schuljugendarbeit Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur	<b>2467/14</b>

- 3.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2014 **2485/14**  
Tagespflegemütter  
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
Soziales, Bildung und Kultur
- 3.2.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 17.12.2014 **2593/14**  
zum TOP 6.2.6 (DS 2485/14 - Tagespflegemütter) - Nach-  
fragen  
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
Soziales, Bildung und Kultur
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 5.1. Einrichtung eines Unterausschusses zur "Umsetzung und **2507/14**  
Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes"  
BE: Herr Richter, Stadtjugendring
- 5.1.1. Antrag vom Stadtjugendring Erfurt e.V., Herr Richter, zur **0029/15**  
DS 2507/14 - Einrichtung eines Unterausschusses zur  
"Umsetzung und Fortschreibung des Kinder- und Jugend-  
förderplanes"  
BE: Herr Richter, Stadtjugendring
6. Informationen
- 6.1. Vertagung vom 13.11.2014 und 04.12.2014 **2174/14**  
Fanprojekt FC Rot-Weiß Erfurt  
BE: Antragsteller Herr Möller, Vorsitzender JHA  
hinzugezogen: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb, Vertre-  
ter Verein FC Rot-Weiß Erfurt e.V.
- 6.2. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des  
Stadtrates (mdl.)  
BE: Leiter des Jugendamtes
- 6.3. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, eröffnete die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Möller wünschte den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses ein gesundes neues Jahr.

Zu diesem Zeitpunkt waren 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Folgende Änderungen zur Tagesordnung lagen vor:

- DS 2467/14 - Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2014 – Schuljugendarbeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3 - Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erforderlich sei.

Eine weitere Begründung der Dringlichkeit war nicht erforderlich.

Daraufhin ließ Herr Möller über die dringliche Aufnahme der DS 2467/14 in die Tagesordnung abstimmen.

bestätigt Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 1 Befangen 0

Die Drucksache wurde unter TOP 3.1 - Dringliche Angelegenheiten in die Tagesordnung aufgenommen.

- DS 2485/14 - Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2014 – Tagespflegemütter

Der Ausschussvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3 - Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erforderlich sei.

Eine weitere Begründung der Dringlichkeit war nicht erforderlich.

Daraufhin ließ Herr Möller über die dringliche Aufnahme der DS 2485/14 in die Tagesordnung abstimmen.

Die Drucksache wurde, **einstimmig** unter TOP 3.2- Dringliche Angelegenheiten in die Tagesordnung aufgenommen Die dazugehörige Nachfrage (DS 2593/14) wurde unter TOP 3.2.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

### 3. Dringliche Angelegenheiten

- 3.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **2467/14**  
17.12.2014  
Schuljugendarbeit  
Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
Soziales, Bildung und Kultur

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, sicherte Herrn Kordon eine schriftliche Beantwortung seiner Nachfrage zur Maßnahmensteigerung und Kostenaufsplittung zu.

Drucksache 0120/15	Der Fragesteller bat um Information, ob eine gezielte Planung vorliegt, die Teilnahme weiterer Schulen zu steigern und inwieweit sich daraufhin die Kosten ändern, wenn sich die Teilnahme erhöht.  T.: 12.02.2015 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
-----------------------	---

zur Kenntnis genommen

- 3.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **2485/14**  
17.12.2014  
Tagespflegemütter  
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
Soziales, Bildung und Kultur

Die Tagesordnungspunkte 3.2 und 3.2.1 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Panse erkundigte sich nach der Umsetzung des Mindestlohngesetzes in Bezug auf die Tagesmütter und die Gebühren für die Tagespflege.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, sicherte ihm zu dieser Thematik eine schriftliche Antwort zu. Jedoch werde die Beantwortung der Nachfrage bezüglich der Entgeltzahlungen erst Ende des ersten Quartales 2015 erfolgen können, da die Betreuungsverträge zurzeit umgestellt werden. Daraus ergaben sich folgende Festlegungen:

Drucksache 0063/15	Die Verwaltung wird gebeten, den Jugendhilfeausschuss über die Auswirkungen der Umsetzung des Mindestlohngesetzes in Bezug auf die Tagespflege zu informieren.  T.: 12.02.2015 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
-----------------------	---

Drucksache 0064/15	Der Jugendhilfeausschuss ist in geeigneter Weise, nach der Umstellung der Betreuungsverträge (Einführung der neuen Kita-Entgeltordnung), über die neuen Entgeltzahlungen in der Tagespflege zu informieren.  T.: 30.04.2015 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
-----------------------	--

zur Kenntnis genommen

- 3.2.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 17.12.2014 zum TOP 6.2.6 (DS 2485/14 - Tagespflegemütter) - Nachfragen 2593/14  
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Siehe TOP 3.2

zur Kenntnis genommen

#### 4. Einwohnerfragestunde

Der Vertreter der Kindertageseinrichtung Villa-3-Käse-Hoch meldete sich bezüglich der Elterngespräche mit den Freien Trägern und dem Jugendamt zu Wort.

Der Ausschussvorsitzende erwiderte, dass zu den Elterngesprächen in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses eine Festlegung getroffen wurde.<sup>1</sup>

Des Weiteren bat der Vertreter der Villa 3-Käse-Hoch um eine Aufstellung der freien Plätze in Kindertageseinrichtungen ab August 2015.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, erklärte, dass das Jugendamt in ihrem Auftrag die Termine zu den gemeinsamen Gesprächen mit den Eltern bei den Freien Trägern abgefragt hatte. Jedoch erfolgte noch keine Rückmeldung. Sie sicherte daraufhin eine Lösungsfindung zu.

Des Weiteren sicherte sie eine Liste der freien Plätze in Kindertageseinrichtungen ab August 2015 zu, bat jedoch gleichzeitig um etwas Geduld.

Auf die Nachfrage einer Mutter bezüglich der Überbrückung des Zeitraumes bis zum Schuleintritt nahm Frau Thierbach Stellung. Frau Keil gab hierzu Informationen zur Ferienbetreuung durch die AWO.

#### 5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

##### 5.1. Einrichtung eines Unterausschusses zur "Umsetzung und Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes" 2507/14 BE: Herr Richter, Stadtjugendring

Die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.1.1 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Richter zog die Ergänzung des Punktes 6 nach Beschlusspunkt 1a der namentlichen Benennung der Mitglieder des Unterausschusses unter **Beschlusspunkt 03** in seinem Änderungsantrag (DS 0029/15) zurück.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Des Weiteren schlug Herr Vogel die Hinzufügung der Mitglieder der Kreiselternvertretung unter Beschlusspunkt 1f vor.

Herr Richter übernahm diese Änderung.

---

<sup>1</sup> redaktionelle Anmerkung : siehe DS 2528/14 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 04.12.2014 zum TOP 4.1 - Inhaltliche Diskussion zur Übergangslösung der Villa 3-Käse-Hoch unter Berücksichtigung der beiden DS 1320/14 und 2406/14 - hier: Aktueller Sachstand der Informationsarbeit

Es wurden zu den Punkten 1a, 1b, 1c, 1d, 1e, 1f die Mitglieder einzeln benannt und die Drucksache wurde in Fassung des Änderungsantrages 0029/15 (inklusive der mündlichen Änderungen) wie folgt beschlossen:

Vorgeschlagen von		Mitglied	1. Stellvertreter*in	2. Stellvertreter*in
<b>nach Beschlusspunkt 1a</b>				
Fraktion DIE LINKE.	1	Johannes Feutlinske	Thomas Schmidt	Carola Hettstedt
SPD-Fraktion	2	Anja Zachow	Kevin Groß	Denny Möller
Fraktion CDU	3	Peter Weise	Ute Karger	
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	4	Thomas Tappert	Jens Adolphs	Maria-Theresa Meißner
FREIE WÄHLER /FDP/PIRATEN	5	Daniel Stassny	Alexandra Bernhardt	
<b>nach Beschlusspunkt 1b</b>				
Freie Träger	6	Robert Richter	Anja Pleitz	David Rolfs
	7	Wolfgang Musigmann	Maud Ganzert	Eric Kießling
	8	Birgit Schuster	Doreen Bauer	Barbara Eger
<b>nach Beschlusspunkt 1c</b>				
Verwaltung Jugend- amt	9	Olaf Hopfgarten	Dr. Doris Schwiefert	
	10	Rick Lepa	Christin Garlik	
<b>nach Beschlusspunkt 1d</b>				
Staatl. Schulamt	11	Ralph Leipold	Hilde Dötsch	
<b>nach Beschlusspunkt 1e</b>				
Amt für Bildung	12	Julia Lieder	Ute Eberhardt	
<b>nach Beschlusspunkt 1f</b>				
Kreiselternvertretung	13	Guido Vogel	Niels Knabe	Axel Hoppe

mit Änderungen beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

- 01 Es wird ein Unterausschuss „Kinder- und Jugendförderplanung“ eingesetzt. Der Unterausschuss besteht aus stimmberechtigten Mitgliedern bei folgender Zusammensetzung:
- a) 5 Mitgliedern aus den Reihen der durch den Stadtrat gewählten Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder des Jugendhilfeausschuss nach §6 Pkt. 2a der Satzung des Jugendamtes.
  - b) 3 Mitgliedern aus den Reihen der von den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe benannten Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder des Jugendhilfeausschuss nach Pkt. 2b der Satzung des Jugendamtes.
  - c) Zwei Mitgliedern aus der Verwaltung des Jugendamtes.
  - d) Ein Mitglied aus dem staatlichen Schulamt.
  - e) Ein Mitglied aus dem Amt für Bildung.

- 02 Der Unterausschuss wird beauftragt:  
 a) Begleitung der Umsetzung, sowie Unterstützung der Verwaltung des Jugendamtes bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplanes  
 b) jährliche Berichterstattung zur Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplanes

im

Jugendhilfeausschuss

- c) Formulierung von Entwicklungslinien der Jugendarbeit in Erfurt  
 d) Erarbeitung eines Vorschlages zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes  
 e) Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes

- 03 Der Jugendhilfeausschuss bestellt namentlich folgende Mitglieder sowie deren Stellvertretung:

	Mitglied	1. Stellvertreter*in	2. Stellvertreter*in
--	----------	----------------------	----------------------

Nach Beschlusspunkt 1a

1	Johannes Feutlinske	Thomas Schmidt	Carola Hettstedt
2	Anja Zachow	Kevin Groß	Denny Möller
3	Peter Weise	Ute Karger	
4	Thomas Tappert	Jens Adolphs	Maria-Theresa Meißner
5	Daniel Stassny	Alexandra Bernhardt	

Nach Beschlusspunkt 1b

1	Robert Richter	Anja Pleitz	David Rolfs
2	Wolfgang Musigmann	Maud Ganzert	Eric Kießling
3	Birgit Schuster	Doreen Bauer	Barbara Eger

Nach Beschlusspunkt 1c

1	Olaf Hopfgarten	Dr. Doris Schwiefert	
2	Rick Lepa	Christin Garlik	

Nach Beschlusspunkt 1d

1	Ralph Leipold	Hilde Dötsch	
---	---------------	--------------	--

Nach Beschlusspunkt 1e

1	Julia Lieder	Ute Eberhardt	
---	--------------	---------------	--

Nach Beschlusspunkt 1f

1	Guido Vogel	Niels Knabe	Axel Hoppe
---	-------------	-------------	------------

- 5.1.1. Antrag vom Stadtjugendring Erfurt e.V., Herr Richter, zur DS 2507/14 - Einrichtung eines Unterausschusses zur "Umsetzung und Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes" 0029/15  
BE: Herr Richter, Stadtjugendring

Siehe TOP 5.1

mit Änderungen bestätigt Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## 6. Informationen

- 6.1. Vertagung vom 13.11.2014 und 04.12.2014 2174/14  
Fanprojekt FC Rot-Weiß Erfurt  
BE: Antragsteller Herr Möller, Vorsitzender JHA  
hinzugezogen: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb,  
Vertreter Verein FC Rot-Weiß Erfurt e.V.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, erläuterte die Thematik der Drucksache.

Gegen das Rederecht der Vertreterin des FC Rot-Weiß Erfurt e.V. erhob sich kein Widerspruch.

Die Fanbeauftragte des Vereins ging auf die Fragestellung der Drucksache ein, erläuterte den Unterschied zwischen der Fanbeauftragten des Vereins und der Arbeit der Sozialpädagogen im Fanprojekt Erfurt und schilderte die positive Gestaltung der Zusammenarbeit mit dem Fanprojekt.

**zur Kenntnis genommen**

- 6.2. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)  
BE: Leiter des Jugendamtes

Der Leiter des Jugendamtes, Herr Winklmann, erläuterte folgende relevante Beschlüsse des Stadtrates aus der letzten Sitzung:

1. Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen (DS 1320/14)
2. Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2015, hier: Zuschüsse an Dritte (DS 2198/14)

3. über-außerplanmäßige Mittelbereitstellung (DS 2401/14)
4. Änderung der Vertretung im Jugendhilfeausschuss (DS 2397/14) - Für Herrn Wenzel als stimmberechtigtem Mitglied des Caritasverbandes im Jugendhilfeausschuss wird als 2. Stellvertreter Herr Stefan Hoppe gewählt

### 6.3. Sonstige Informationen

Herr Winklmann, Leiter des Jugendamtes, gab dem Jugendhilfeausschuss bezüglich der DS 1576/14 - ESF Modellprogramm "Jugend stärken im Quartier" bekannt, dass Erfurt im Interessenbekundungsverfahren den Zuschlag erhalten hat. Er sicherte zu, dem Ausschuss voraussichtlich im Februar 2015 eine Berichterstattung über das weitere Verfahren zu geben.

Zudem wies der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses auf die vorliegende Broschüre des Zentrums für eigenständige Jugendpolitik hin.

Herr Möller beendete den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

gez. Möller  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in